



Foto: Klaus Moser

## Ehrung für junge Theatertruppe

Das Ensemble Auf die Zwölf hat den 1. Preis des „Mosaik Jugendpreises – Mit Vielfalt gegen Rassismus“ erhalten. In ihrem Stück „Ins Herz“ thematisieren die zehn Theatermacher zwischen 19 und 24 Jahren die Mordserie der Terrorzelle Nationalsozialistischer Untergrund (NSU) aus Sicht einer fiktiven türkischen Familie. Sie zeigen, was die Angehörigen bis heute durch Fehler von Behörden und Rechtsstaat durchleiden müssen. Im Gedenken an die fünf bayerischen NSU-Opfer vergeben die Städte München und Nürnberg jährlich die mit insgesamt 9 000 Euro dotierte Auszeichnung.

## Neuer BA-Chef

Seit 1. April 2017 ist Detlef Scheele neuer Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit (BA).

Der 60-Jährige gehört dem BA-Vorstand bereits seit dem 15. Oktober 2015

an. Scheele gilt als ausgewiesener Arbeitsmarktexperte. Zuletzt war er Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Kinder in Hamburg. Er folgt in der BA nun auf Frank-Jürgen Weise, der aus Altersgründen aus dem Amt

schied. Weise war seit 2002 Mitglied im Vorstand der Bundesagentur, seit Februar 2004 Vorstandsvorsitzender.



Foto: Stefan Brending



Foto: Christine Dierenbach

## Wiesnplakat made in Franken

Für das Oktoberfest 2017 holt sich München Unterstützung aus Nürnberg: Die Design-Studentinnen Sarah Eigenseher (li.) und Hanna Hodzic von der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm haben das Sieger-Motiv des Plakatwettbewerbs gestaltet. Ihr Design mit Lebkuchenherz und dem zentralen Spruch „Ozapft is“ wird auf rund 10 000 Plakaten und Lizenzartikeln des größten Volksfests der Welt zu sehen sein.



Foto: Stefan Hippel

## Staralarm beim Festival

Die gefragte Schauspielerin Sibel Kekilli war Stargast beim Filmfestival Türkei Deutschland im März 2017. Kekilli, die 2004 bei dem größten Festival seiner Art ihre erste Auszeichnung als beste Hauptdarstellerin gewonnen hatte, überreichte den Preis für den besten Hauptdarsteller an Tolga Tekin in „Seerosen im Wind“. Bei der 22. Auflage des Filmtreffens sahen circa 8 500 Besucher rund 20 Filme und sprachen in Expertenrunden mit Filmschaffenden aus beiden Ländern über deren Arbeit. Trotz politisch schwieriger Zeiten bleibt das Filmfestival Türkei Deutschland ein wichtiges Forum für den kulturellen Austausch beider Länder.

**Sie haben einen Grund zum Feiern?  
Wir haben die passende Räumlichkeit dafür.**

Feiern Sie schön - in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt: Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“



Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.

**Kontakt:**

wbg Nürnberg GmbH  
Immobilienunternehmen  
Glogauer Straße 70,  
90473 Nürnberg  
Telefon: 09 11/80 04-121  
E-Mail: pfister@wbg.nuernberg.de

[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)



Wir gestalten LebensRäume.

# BARRIEREFREIHEIT IST ...



... für alle  
komfortabel



... für jeden Dritten  
notwendig



... für jeden Zehnten  
unentbehrlich

Sozialverband VdK Bayern e.V.  
Kreisgeschäftsstelle Nürnberg  
Rosenaustraße 4  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 / 279 55-0  
Telefax: 0911 / 279 55-19  
eMail: kv-nuernberg@vdk.de  
[www.vdk.de/kv-nuernberg](http://www.vdk.de/kv-nuernberg)

**Unterstützen Sie uns!**  
[www.weg-mit-den-barrieren.de](http://www.weg-mit-den-barrieren.de)

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN



## Cordt leitet BAMF

Jutta Cordt ist seit 1. Februar 2017 Präsidentin des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg (BAMF). Die 53-Jährige übernahm die Leitung der Behörde von Frank-Jürgen Weise, der neben

seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit von September 2015 bis Dezember 2016 auch an der Spitze des BAMF stand, ehe er in den Ruhestand ging. Nach dem Jura-Studium begann Cordt ihre Berufslaufbahn in der Arbeitsverwaltung in Düsseldorf. Nach einer Reihe weiterer Stationen war sie zuletzt Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion der BA in Berlin-Brandenburg.



Foto: BAMF / A. Salzmann

## Wechsel am Hafen

Alexander Ochs ist seit Januar 2017 neuer Geschäftsführer der Hafen Nürnberg-Roth GmbH. Er ist der Nachfolger von Harald Leupold, der nach 15 Jahren Leitung in den Ruhestand trat. Alexander Ochs ist seit 1999 an Bord der GmbH. Seit 2008 war der 43-jährige Diplom-Betriebswirt für den kombinierten Verkehr, die Unternehmensentwicklung, Finanzen, Rechnungswesen sowie IT zuständig. Die Häfen Nürnberg und Roth mit 200 Unternehmen und 6 700 Arbeitsplätzen schlagen jährlich über 15 Millionen Tonnen um.



Foto: Bayernhafen Nürnberg

## Aus zwei mach eins

Der Finanzreferent der Stadt, Harald Riedel (li.), hat am 1. Mai 2017 auch die Funktion des Referenten für Allgemeine Verwaltung, zuständig für Organisation und Personal, übernommen.

Der 56-Jährige folgt Wolfgang Köhler (61) nach, der Ende April in den Ruhestand ging. Der Jurist Köhler war von 2002 bis 2008 Stadtkämmerer, seit 2005 Referent für Allgemeine Verwaltung. Die jetzige Zusammenlegung beider Referate hatte der Stadtrat bereits 2013 beschlossen. Durch die Einsparung eines Referentenpostens und den Verzicht auf zwei Stabsstellen spart die Stadt 314 000 Euro ein. Der neue Geschäftsbereich heißt „Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation (I/II)“.



Foto: Christine Dierenbach

## GESTORBEN

**Heino Hassler**, seit 1989 sozialpädagogischer Mitarbeiter beim Fan-Projekt Nürnberg, ist am 11. März 2017 im Alter von 61 Jahren gestorben. Hassler war für die Begleitung bei Heim- und Auswärtsspielen des 1. FCN zuständig. In der Fanszene des Clubs kannte ihn jeder. Er machte sich für ihre Interessen stark und organisierte immer wieder Informationsveranstaltungen für Fangruppen. Seit 1988 war Hassler bei mehreren Welt- und Europameisterschaften als Fan und Fanbetreuer vor Ort. Über viele Jahre hinweg war Heino Hassler auch einer der Vorsitzenden des FCN-Fanclubs „Seerose“.

**Gertraud Ebbert**, Bürgermedaillenträgerin der Stadt, ist am 30. März 2017 im Alter von 78 Jahren gestorben. Sie war langjährige Vorsitzende des Bürgervereins Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof und Doos sowie Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Bürgervereine. Seit ihrem Zuzug nach Gostenhof in den 1960er Jahren hatte sich die gebürtige Komotauerin (Sudetenland) ehrenamtlich für Nürnberger Bürgerinteressen engagiert und dabei stets das Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft im Blick.

**Sieghard Rost**, Bürgermedaillenträger der Stadt Nürnberg, ist im Alter von 95 Jahren am 25. April 2017 gestorben. Von 1966 bis 1970 gehörte er dem Nürnberger Stadtrat als stellvertretender Vorsitzender der CSU-Fraktion an. Von Dezember 1970 bis 1990 war der promovierte Philologe Mitglied des Bayerischen Landtags. Der 1921 in Pommern Geborene lebte seit 1945 in Nürnberg. Das Hauptaugenmerk seiner politischen Tätigkeit galt der Vertriebenen- und der Kulturpolitik. Er setzte sich für eine reibungslose und angemessene Eingliederung von Vertriebenen und Aussiedlern ein.